

RS Vwgh 2020/2/3 Ra 2019/02/0254

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 03.02.2020

Index

E000 EU- Recht allgemein

E1E

L70309 Buchmacher Totalisateur Wetten Wien

24/01 Strafgesetzbuch

40/01 Verwaltungsverfahren

59/04 EU - EWR

Norm

EURallg

StGB §1

VStG §1 Abs2

VStG §44a Z1 impl

VwGVG 2014 §38

WettenG Wr 2016 §4 Abs3

12010E056 AEUV Art56

Rechtssatz

Nach der Rechtsprechung des EuGH und nach jener des VwGH ist es Aufgabe der nationalen Gerichte, eine Gesamtwürdigung durchzuführen. Ergäbe eine solche Gesamtwürdigung, dass die Strafnorm dem Unionsrecht widerspricht, so würde dies nicht die generelle Strafnorm beseitigen, sondern nur dazu führen, dass im Einzelfall eine Bestrafung aufgrund dieser Strafnorm nicht zulässig wäre (vgl. VwGH 24.11.2015, Ro 2016/17/0002).

Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Anwendungsvorrang, partielle Nichtanwendung von innerstaatlichem Recht

EURallg1 Gemeinschaftsrecht Auslegung des Mitgliedstaatenrechtes EURallg2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2019020254.L02

Im RIS seit

02.03.2020

Zuletzt aktualisiert am

03.03.2020

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at